



DEUTSCH-UNGARISCHES JUGENDWERK  
MAGYAR-NÉMET IFJÚSÁGÉRT EGYESÜLET

# EINLADUNG

*Journalismus-*  
**WERKSTATT**

mit der Internationalen Medienhilfe  
und der Budapester Zeitung

DEUTSCH-UNGARISCHES JUGENDWERK  
MAGYAR-NÉMET IFJÚSÁGÉRT EGYESÜLET

**IMH**  
INTERNATIONALE MEDIENHILFE

**BUDAPESTER  
ZEITUNG**

*wunderbar  
fesztivál*

**Budapest, Ungarn**  
Geschäftsstelle des Jugendwerks

**24–25. April 2024, ganztags**

Anmeldungslink  
in der Beschreibung

**Anmeldefrist: 7. April 2024**

[kontakt@dujw.org](mailto:kontakt@dujw.org)  
[www.dujw.org](http://www.dujw.org)



[ANMELDUNG](#)



SCAN ME

## EINLADUNG

### Liebe Freundinnen und Freunde des Deutsch-Ungarischen Jugendwerks,

wir laden Euch herzlich zu unserer zweitägigen Journalismus-Werkstatt am 24. und 25. April 2024 nach Budapest ein!

In einer Welt, die von Nachrichten und Informationen durchgedrungen ist, sind Journalisten die Geschichtenerzähler, die die Realität formen und die Gesellschaft beeinflussen. Journalismus ist nicht nur eine Berufung, sondern eine Verantwortung - eine Verantwortung, die Welt zu informieren und zu inspirieren.

Wie ist eine Nachricht aufgebaut? Was macht eine gute Reportage aus? Wie führe ich ein Interview? Diese und viele weitere Fragen behandeln wir in unserem interaktiven Medientraining, wo Eure Stimmen gehört und Eure Worte in einem selbstverfassten Artikel zum Leben erweckt werden. Während der Werkstatt lernt Ihr die wichtigsten journalistischen Genres, Techniken sowie Textformate kennen und erhaltet auch praktische Beispiele von unserem Experten Björn Akstinat, dem Gründer und Leiter der Internationalen Medienhilfe (IMH), Journalist und Autor unterschiedlicher Fachbücher.

Im Rahmen der Werkstatt lernt Ihr eine der bedeutendsten deutschsprachigen Zeitschriften in Ungarn, die „**Budapester Zeitung**“, und ihren Chefredakteur und Herausgeber, Jan Mainka, kennen. Bei einer Online-Konferenz mit ihm erfahrt Ihr mehr über die Tätigkeitsfelder seiner Redaktion und über die Relevanz deutschsprachiger Medien in Ungarn. Die am besten gelungenen selbstverfassten Artikel werden im Nachhinein in der Budapester Zeitung veröffentlicht.

### Wie könnt Ihr an der Veranstaltung teilnehmen?

Für die Bewerbung zur Teilnahme ist das Einreichen eines kurzen Anschreibens und eines formlosen Kurzlebenslaufs **bis zum 7. April 2024** erforderlich. Für die erfolgreiche Teilnahme sind eine gewisse Schreibpraxis und/oder journalistische Erfahrung wünschenswert. Am meisten profitiert Ihr von unserem Workshop, wenn Ihr die deutsche Sprache auf fortgeschrittenem Niveau beherrscht. Bitte beachtet, dass die Teilnehmerzahl auf 12 Personen begrenzt ist.

Für die Teilnahme am Programm wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Die Anreise nach Budapest und die Abreise von Budapest erfolgen individuell. Reisekosten für die individuelle An- und Abreise werden nachträglich gegen Vorlage der Originalbelege und einer Rechnung in Höhe der tatsächlichen Kosten (aber bis zu einer maximalen Höhe von 100 Euro für die Hin- und Rückfahrt zusammen) - mit Ausnahme der Anreisenden aus Budapest - erstattet. Teilnehmer, die aus Deutschland und von außerhalb des Komitats Pest einreisen, können außerdem einen Übernachtungszuschuss in Höhe der tatsächlichen Kosten (aber bis zu einer maximalen Höhe von 70 Euro pro Nacht - für höchstens drei Nächte) beantragen.

## Unsere Referenten



**Björn AKSTINAT** ist Leiter der Internationalen Medienhilfe (IMH). In der IMH haben sich vor allem deutsch- bzw. jiddischsprachige Zeitungen, Zeitschriften, Radio- und Fernsehprogramme außerhalb Deutschlands sowie nicht-deutschsprachige Verlags- und Rundfunkunternehmen innerhalb Deutschlands zusammengeschlossen.

Björn Akstinat hat bereits zahlreiche Seminare für Journalisten an Hochschulen oder in Medienunternehmen durchgeführt. Von ihm stammen Standardwerke der Pressefachliteratur wie das Verzeichnis "Fremdsprachige Publikationen in Deutschland" oder das "Handbuch der deutschsprachigen Presse im Ausland". Die von ihm aufgebaute Sammlung von Zeitungen aus aller Welt ist heute im "Internationalen Zeitungsmuseum" in Aachen zu finden.

Mehr hier: [www.medienhilfe.org](http://www.medienhilfe.org)



**Jan MAINKA** ist Chefredakteur und Herausgeber der *Budapester Zeitung*. Der gebürtige Berliner studierte in Budapest von 1988 bis 1993 Wirtschaft. Seit der Beendigung seines Studiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Universität Budapest (heute Corvinus Universität) ist er in Budapest im Mediengeschäft tätig. 1999 gründete er die Wochenzeitung *Budapester Zeitung*. Diese erscheint inzwischen unter dem Namen *BZ Magazin* als zweiwöchentliches Magazin. Daneben gibt es seit etwa zehn Jahren die PDF-Tageszeitung *Budapester Zeitung* sowie die Internetportale [budapester.hu](http://budapester.hu) und [budapesttimes.hu](http://budapesttimes.hu).

**Mittwoch, 24. April 2024**

ab 9:00 Uhr	<b>Individuelle Ankunft</b> <i>Ort: Geschäftsstelle des Deutsch-Ungarischen Jugendwerks, (Akadémia utca 1, H-1054 Budapest)</i>
9:15 Uhr	<b>Begrüßungskaffee</b>
9:30 Uhr	<b>Grußwort:</b> Rita Chiovini, Geschäftsführerin
9:45 Uhr	<b>Vorstellungsrunde</b>
<b>10:00 Uhr – 11:30 Uhr</b>	<b>Teil I. – Einführung: Grundlagen des Journalismus</b> <i>Referent: Björn Akstinat</i> <u>Themen:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• Journalistische Genres: Wie kann man über ein Thema auf verschiedene Arten schreiben und berichten?</li><li>• Wie verfasst man verständliche und attraktive journalistische Beiträge?</li><li>• Wie fotografiert und filmt man für Druckmedien und elektronische Medien mit Smartphone oder Fotoapparat?</li></ul>
11:30 Uhr – 11:45 Uhr	Kaffeepause
<b>11:45 Uhr – 12:45 Uhr</b>	<b>Teil II. – Deutschsprachige Medien in Ungarn</b> <b>Online-Konferenz mit Jan Mainka</b> <i>Referent: Jan Mainka</i> <u>Themen:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• Was ist und was macht die „Budapester Zeitung“?</li><li>• Welche deutschsprachige Medien gibt es in Ungarn?</li><li>• Welche Artikel sind für die „Budapester Zeitung“ wünschenswert?</li><li>• Welche Kriterien müssen Artikel in der Zeitung erfüllen?</li><li>• Welche Kriterien gelten für mögliche zukünftige freie Mitarbeiter der Zeitung?</li></ul>
12:45 Uhr – 14:00 Uhr	<b>Mittagessen</b> <i>Ort: Restaurant Scruton (1054 Budapest, Zoltán utca 10.)</i>

## PROGRAMM

14:00 Uhr – 18:00 Uhr **Teil III. – Informationssammlung: Recherchen und Interviews für die geplanten Artikel in der Stadt**

18:00 Uhr – 20:00 Uhr **Abendessen**  
*Ort: tbc*

### Donnerstag, 25. April 2024

ab 9:00 Uhr **Individuelle Ankunft und Begrüßungskaffee**  
*Ort: Geschäftsstelle des Deutsch-Ungarischen Jugendwerks,  
(Akadémia utca 1, H-1054 Budapest)*

9:30 Uhr – 11:00 Uhr **Teil IV. – Thematisierung und Aufarbeitung der schriftlichen und mündlichen Quellen**

11:00 – 11:15 Uhr Kaffeepause

**11:15 Uhr – 12:30 Uhr Teil V. – Verfassen der Artikel**

12:45 Uhr – 14:00 Uhr Mittagessen  
*Ort: tbc*

**14:00 Uhr – 16:00 Uhr Teil VI. – Verfeinerung und Ergänzung der Artikel**

16:00 Uhr – 16:15 Uhr Kaffeepause

**16:15 Uhr – 18:00 Uhr Teil VII. – Besprechung der fertigen Artikel mit dem Referenten**

18:00 Uhr – 20:00 Uhr **Abendessen**  
*Ort: tbc*

## INFORMATIONEN

### BEWERBUNG UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Das Programm richtet sich an junge Erwachsene im Alter von 18 bis 35 Jahren. Die Teilnahme ist an allen Programmpunkten verpflichtend. Für die Werkstatt sind Deutschkenntnisse auf fortgeschrittenem Niveau sowie eine gewisse Schreibpraxis und/oder journalistische Erfahrung wünschenswert.

**Die journalistische Arbeit ist nur mithilfe eines Notebooks/ Laptops möglich, deshalb bitten wir alle Teilnehmer, einen eigenen Klapprechner mitzubringen.**

Für die Bewerbung zur Teilnahme ist die Zusendung eines kurzen Anschreibens und eines formlosen Kurzlebenslaufs **bis zum 7. April 2024** erforderlich. In Eurem Anschreiben geht bitte darauf ein, was Euch an der Werkstatt besonders interessiert.

Bitte beachtet, dass die Teilnehmerzahl auf 12 Personen begrenzt ist. (Falls die Zahl der Bewerber unter 6 Personen bleibt, findet die Veranstaltung nicht statt.)

### TEILNAHMEGEBÜHREN UND ABSAGEBEDINGUNGEN

Für die Teilnahme an dem Programm wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Das Jugendwerk kommt für die Bewirtung und alle Programmkosten auf, deshalb ist die Anmeldung verbindlich.

Im Falle einer Absage nach dem 15. April 2024 wird eine Reisekostenerstattung bzw. ein Übernachtungszuschuss verweigert. Krankheitsbedingt ist die Absage jederzeit mit einer ärztlichen Bescheinigung möglich. Im Falle einer Corona-Infektion ist die Vorlage eines positiven PCR-Tests erforderlich.

### REISEKOSTENERSTATTUNG

Reisekosten für die individuelle An- und Abreise werden nachträglich gegen Vorlage der Originalbelege in Höhe der tatsächlichen Kosten (aber bis zu einer maximalen Höhe von 100 Euro für die Hin- und Rückfahrt zusammen) - mit Ausnahme der Anreisenden aus Budapest - erstattet. Teilnehmer, die aus Deutschland und von außerhalb des Komitats Pest

einreisen, können außerdem einen Übernachtungszuschuss in Höhe der tatsächlichen Kosten (aber bis zu einer maximalen Höhe von 70 Euro pro Nacht - für höchstens drei Nächte) beantragen. Die vollständigen Unterlagen zur Abrechnung des Reisekostenzuschusses müssen **bis zum 10.05.2024** an [robert.bogdan@dujw.org](mailto:robert.bogdan@dujw.org) geschickt werden. Die nötigen Dokumente zum Antrag werden den Teilnehmern nach der Veranstaltung zugeschickt. Später eingehende Anträge werden nicht berücksichtigt.

### FOTOS UND VIDEOS

Auf der Veranstaltung werden Foto-, Ton- und Videoaufnahmen erstellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmst Du der Verwendung der Foto-, Ton- und Videoaufnahmen für die Dokumentation der Veranstaltung auf allen Kanälen (u.a. Print, Online, Social Media) zu.

### AUSRICHTER

Deutsch-Ungarisches Jugendwerk e.V. /  
Magyar-Német Ifjúságért Egyesület

Adresse: H-1054 Budapest, Akadémia utca 1.  
[www.dujw.org](http://www.dujw.org)

### KONTAKT

Für Fragen steht Dir Róbert Bogdán, Projektmanager, unter [robert.bogdan@dujw.org](mailto:robert.bogdan@dujw.org) und telefonisch unter +36 30 505 3653 zur Verfügung.

### MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

